

Pflege & Medizin im Alter (PUMA) 2016/2017

Fortbildungsreihe für diplomierte Pflegefachpersonen

Allgemein

Die Alterung der Bevölkerung ist eine grosse Herausforderung. Viele ältere Menschen sind auf Pflege angewiesen, oft auch in Pflegeheimen. In der täglichen Pflege- und Betreuungspraxis treten ganz unterschiedliche Problemkreise auf wie z.B. der Umgang mit Depressionen, Schmerzen oder aggressivem Verhalten. Zu den Aufgaben des Pflegepersonals gehört es auch zu erkennen, wann Spezialisten sinnvoll einbezogen werden sollten und dies dann auch zu vermitteln. Diese anspruchsvollen Aufgaben erfordern von den MitarbeiterInnen in Spitex oder in Alters- und Pflegeheimen eine gute Vorbereitung sowie fachspezifische Fort- und Weiterbildung. In der Fortbildungsreihe "Pflege & Medizin im Alter" vermitteln in Basel tätige ExpertInnen gemeinsam das notwendige aktuelle Know-How für die Pflege von AlterspatientInnen in komprimierter Form.

Aufbau

Die Fortbildung besteht aus Vorträgen und Seminaren. Vom 28.09.2016 bis 21.06.2017 werden an 12 Nachmittagen (14.00 h – 17.30 h) verschiedene Themen in einer Doppellektion aus pflegerischer und medizinischer Perspektive behandelt.

THEMEN		
Depression, Angst & Trauer	Palliative Care	Schmerztherapie
Suizidalität und Sterbehilfe	Delir	Demenz & Depression
Freiheitsbeschränkende Massnahmen	Stürze und Sturzprävention	Zusammenarbeit mit Angehörigen
Demenz	Pflege am Lebensende	Schmerz im Alter

Zielgruppe

Mit unserem Angebot sprechen wir hauptsächlich diplomierte Pflegekräfte aus Altenpflege und der Spitex an.

Durchführungsort

Alters- und Pflegeheim Marienhaus
Horburgstrasse 54
4057 Basel | Tel: +41 (0)61 690 62 62
<http://www.marienhaus.ch>
>> google maps

Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer erhalten nach Besuch der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung per E-Mail (pdf).

Durchführung

Die Kursorganisation behält sich vor, die Fortbildungsreihe nur bei genügend grosser Teilnehmerzahl durchzuführen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das [Anmeldeformular](#) auf unserer homepage an.

Kosten

Teilnahmegebühr Doppellektion: CHF 75.--
Sammelpass: CHF 750.--*

* Der Sammelpass berechtigt zum Zutritt zu allen 12 Vorträgen und ist übertragbar. Der Sammelpass kann nur bis 1. Oktober 2016 gekauft werden.

Inklusive Kursunterlagen und Verpflegungsangebot.

In Kooperation mit folgenden Partners:

MentAge

 **Universität Basel**
Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science


Basler Alters- und Pflegeheime


Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation


BASELLAND


UNI BASEL Institut für Hausarztmedizin

PROGRAMM 2016

28.09.2016 - 07.12.2016

Mittwoch 28. September 2016

«**Depression, Angst und Trauer:** Erkennung von krankheitswertigen Störungen des Gefühlserlebens und der Umgang damit»

Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie spez. Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Basel, MentAge® GmbH
Karen Hoppe, Pflegedienstleitung im Pflegewohnheim St. Christophorus

Mittwoch 26. Oktober 2016

«**Delir:** Delir ist ein akut klinisches Syndrom multifaktorieller Genese, welches vor allem bei älteren Personen eine Herausforderung darstellt und einen interdisziplinären Therapieansatz notwendig macht»

Prof. Dr. med. Egemen Savaskan, Chefarzt, Gerontopsychiatrisches Zentrum Hegibach, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Dr. Wolfgang Hasemann, PhD, RN, Leiter Basler Demenz-Delir-Programm, Ressort Pflege/MTT Praxisentwicklung Pflege, Universitätsspital Basel

Mittwoch 9. November 2016

«**Suizidalität und Sterbehilfe:** Lebensmüdigkeit, Todes- und Sterbewünsche: Erkennung und Umgang damit»

Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie spez. Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Basel
Ursula Wiesli, MSN, Pflegeexpertin ANP im Pflegezentrum der Stiftung Drei Tannen in Wald und selbstständig als Dozentin, in Beratung und Projekten

Mittwoch 23. November 2016

«**Pflege am Lebensende:** Erkennen und Behandeln von Atemnot, Schmerz, Angst bei terminal Erkrankten; Flüssigkeitsgabe ja oder nein; Entscheidungssituationen am Lebensende (Runder Tisch, Patientenverfügung, assistierter Suizid)»

Dr. med. Klaus Bally, Hausarzt, Institut für Hausarztmedizin, Universität Basel
Katharina Borer, Onkologiepflegefachfrau HöFa I, Kantonsspital Bruderholz/ Krebsliga Schweiz

Mittwoch 7. Dezember 2016

«**Schmerz im Alter:** Assessment, Therapie und sinnvolle Ausschöpfung der Reserve- verordnungen in der Geriatrie, insbesondere bei Hochbetagten mit kognitiver Einschränkung»

Dr. med. Dieter Breil, Stv. Chefarzt, Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation, Felix Platter- Spital Basel
Manuela Soldi, MSc, Pflegeexpertin, Kantonsspital St. Gallen

PROGRAMM 2017

01.02.2017 - 17.05.2017

Mittwoch 1. Februar 2017

«**Einführung in die Palliative Care:** Wer braucht sie? Was beschäftigt Menschen am Lebensende und deren Angehörige? Die wichtigsten Modelle und Assessments dazu. Umgang mit Sterbewünschen bei schwerer somatischer Krankheit»

Dr. med. Heike Gudat, Leitende Ärztin, Hospiz im Park Arlesheim
Maya Monteverde, RN, MAS FHO in Palliative Care, HöFa I Onkologie

Mittwoch 22. Februar 2017

«**Demenz und/oder Depression:** Differentialdiagnose, Prognose, Umgang und Therapie»

Prof. Dr. med. Thomas Leyhe, Ärztliche Zentrumsleitung, Zentrum für Alterspsychiatrie, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
Dr. Tobias Melcher, Dipl.-Psych., Zentrum für Alterspsychiatrie, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Mittwoch 22. März 2017

«**Einführung in die Schmerztherapie:** Bedeutung, Erfassungsinstrumente, wichtigste pharmakologische Grundsätze, Besonderheiten bei betagten Menschen, pflegerische Massnahmen. „Der gute Tod“: Vorstellungen, Haltungen und Bedeutung für die Praxis»

Dr. med. Evelyn Nonnenmacher, Innere Medizin FMH, Praxis Dornacherstrasse
Gabriela Schlegel, dipl. Pflegefachfrau, B2 Palliative Care, CAS I, CAS III FHO Palliative Care, Hospiz im Park, Arlesheim

Mittwoch 29. März 2017

«**Demenz:** (Pflege), Betreuungsmöglichkeiten und Therapie bei (fortgeschrittener) Demenz»

Dr. med. Andreas Studer, Leitender Arzt Alterspsychiatrie, Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation, Felix Platter-Spital Basel
Susanne Frank, Gerontologin MAS, Stv. Leiterin Pflege und Betreuung, Pflegezentrum Süssbach, Brugg

Mittwoch 5. April 2017

«**Stürze und Sturzprävention:** Sturz – Risikofaktoren und Präventionsmassnahmen»

Dr. Tobias Meyer, Oberarzt im Universitären Zentrum für Altersmedizin, Oberarzt Felix Platter-Spital Basel
Barbara Vogel, Pflegeexpertin MSc, Adullam Pflegezentren

Mittwoch 3. Mai 2017

«**Zusammenarbeit mit Angehörigen:** Die Situation der Angehörigen von Menschen, die im Pflegeheim leben, speziell von Menschen mit Demenz. Wege zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit»

Prof. Dr. med. Gabriela Stoppe, Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie spez. Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Basel, MentAge® GmbH
Miriam Winter, Psychologin lic. phil., Basel, Angehörigengruppenleiterin Alzheimervereinigung beider Basel

Mittwoch 17. Mai 2017

«**Freiheitsbeschränkende Massnahmen** (neues Erwachsenenschutzrecht)»

Dr. med. Andreas Studer, Leitender Arzt Alterspsychiatrie, Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation, Felix Platter-Spital Basel
Susanne Frank, Gerontologin MAS, Stv. Leiterin Pflege und Betreuung, Pflegezentrum Süssbach, Brugg

«Hoch interessant! Sehr Praxis bezogen. Viele Beispiele und Reflexionen, sowie ein grosser Erfahrungsaustausch. Sehr lehrreich und guter Input umsetzbar in der Praxis... »

Zahlung

Basler Kantonalbank, CH-4002 Basel
Kontoinhaber: Universität Basel, CH-4001 Basel
IBAN: CH29 0077 0016 0550 47091
Vermerk: PUMA_Name Teilnehmer
Eine Rechnung wird zugestellt.

Die Zahlung muss bis 20 Tage nach Rechnungsstellung erfolgen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung bis 10 Kalendertage vor Vorlesung werden die Gebühren abzüglich einer Verwaltungspauschale von 10% zurückerstattet. Bei späteren Abmeldungen oder Fernbleiben werden die vollen Kurskosten fällig. Die Sammelpässe können nicht rückerstattet werden.

Versicherung

Die Kursorganisation übernimmt keine Haftung für Unfälle oder den Verlust bzw. die Beschädigung persönlichen Eigentums von Kursteilnehmenden während oder infolge des Kurses.

Programmänderung

Sollten die gesamte Vorlesungsreihe oder einzelne Vorlesungen aus unvorhersehbaren Gründen von Seiten des Veranstalters abgesagt werden, wird die volle bzw. die anteilige Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Information und Anmeldung

Brenda Marcus
Fort- und Weiterbildung | Event-Management
Studierendensekretariat
T: +41 (0) 207 30 40

nursing@unibas.ch
www.nursing.unibas.ch

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Pflegerwissenschaft - Nursing Science
Department Public Health
Bernoullistrasse 28
4056 Basel, Switzerland